

## Übersicht

# Märklin 88825 - Schienenbus Cvt-34 'Wismar', DRG, Ep.II

Märklin

Produktnummer: A364687

### Preis

UVP 229,00 € \*\*\* (12.52% gespart)  
200,33 €\*

Preise inkl. MwSt. zzgl. Versandkosten



## Beschreibung

Diesellokomotive Cvt-34 „Wismarer Schienenbus“ (Typ "Hannover A") der DRG. Farbe Weinrot/Elfenbein, Epoche II (Zustand ab Ende 1935 bis 1947), Betriebsnummer VT 135 079, Saarbrücken.

Schienenomnibus sog. "Schweineschnäuzchen" der DRG in Farbgebung Weinrot/Elfenbein. Fein detailliert. Fahrwerk und Vorbauten am Aufbau aus Metall. Viele Ansetzteile. Beidseitig korrekte Pufferbohlennachbildung ohne Kupplung. Spitzensignal 3x weiss/2x rot mit warmweißen/roten Leuchtdioden (LED) im Wechsel der Fahrtrichtung. Modell mit Glockenankermotor. Beide Achsen angetrieben. Nachbildung der Inneneinrichtung/Führerstand. Innenbeleuchtung mit LED, angesetzte Aufstiegsleiter und Dachgepäckträger. Spritzling "Gepäckstücke" im Lieferumfang. Scheibenräder schwarz/schwarz vernickelt.

Eine urige Ikone auf deutschen Gleisen

Wenn heutzutage einer der zahlreich erhaltenen Wismarer Schienenbusse die Bühne betritt, treten selbst Dampfzüge in den Hintergrund. „Schweineschnäuzchen“ werden diese zweiachsigen Triebwagen genannt, die in der Zeit der Weltwirtschaftskrise viele Klein- und Nebenbahnen vor dem Aus bewahrten. Die Konstruktion war genial einfach und damit äußerst kostengünstig: Man nahm einen simplen geschweißten Wagenkasten und baute je Fahrtrichtung einen Großserienantrieb aus dem Kraftfahrzeugbau ein. Wie bei den Straßen-Lkw gab es dafür je einen Motorvorbau, im Volksmund Schnauze genannt. Und für Gepäck oder kleine Güter erhielten die meisten Wagen einen Dachgepäckträger. 57 Exemplare baute die Waggonfabrik Wismar zwischen 1932 und 1941. Eisenbahner und Fahrgäste liebten ihre urigen Knatterkisten und gaben ihnen den Spitznamen „Schweineschnäuzchen“. Heutzutage genießen die Wismarer Schienenbusse absoluten Kultstatus. Nicht nur deswegen gehört eine Schnauze in den Bestand eines jeden Modellbauers. Übrigens hatte die Deutsche Bundesbahn nach 1949 kurzzeitig drei Wismarer in ihrem Fahrzeugpark. Somit passt das rote „Schweineschnäuzchen“ auch auf jede Epoche-III-Anlage.

## Produktinformationen

<b>Größe:</b>	Z
<b>Gattung:</b>	Triebzug - Triebwagen
<b>Bahngesellschaft:</b>	DRG
<b>Epoche:</b>	II
<b>Stromsystem:</b>	2L-Gleichstrom (DC)
<b>Digital:</b>	nein
<b>Sound:</b>	nein
<b>LüP (mm):</b>	53
<b>Beleuchtung:</b>	Lichtwechsel: rot-weiß
<b>Innenbeleuchtung:</b>	ja
<b>Leuchtmittel:</b>	LED